

The Great Capitol

Die größte und beste Zeitung des Kapitols!

Von District_13_rising

Kapitel 3: Brutes will stay brutes – Shocking strike against district 7

Keinen Respekt, nicht einmal untereinander zeigen sich die Distrikte, und bestätigen damit, was wir schon lange wissen: Distriktler sind Barbaren, die nicht in der Lage sind, sich wie ein zivilisiertes Volk zu benehmen. Und obwohl wir seit 75 Jahren über dieses Wissen verfügen, macht es uns immer noch fassungslos, wenn wir mit solcher Brutalität und Ungeheuerlichkeit konfrontiert werden.

Erst vorgestern Nacht griffen die aus den Distrikten stammenden Rebellen, Distrikt 7 an. Wir haben die schockierenden Bilder auf den nachfolgenden Doppelseiten. Schon jetzt können wir berichten, dass der Großteil der Gebäude, vor allem der Wohnhäuser zerstört ist. Die stationierten Friedenswächter berichten von einer noch nie da gewesenen Verwüstung und Zerstörung herbeigeführt durch das eigene Volk.

„Wir hatten keine Chance die gegen die Übermacht der Rebellen, die mitten in der Nacht über Distrikt 7 herfielen. Es hat uns bis weit über die frühen Morgenstunden gekostet, die Brände zu löschen, die ihre Bomben ausgelöst haben. Distrikt 7 befindet sich im total Chaos“, so der Hauptfriedenswächter als wir ihn kontaktieren. Immer noch leisten seine Männer Hilfe und versuchen zu retten, was zu retten ist.

Wieso? Das ist die Frage, die sich uns allen aufdrängt. Die Antwort kann nur die eine sein: In ihrer primitiven Denkensart ist es Distriktern nicht möglich vernünftigen Gedanken zu fassen und danach zu handeln. Viele von uns werden die grausamen Bilder von vor beinahe 75 Jahren vor Augen haben (diese finden Sie ebenfalls auf den Folgeseiten). Und nun wir uns klar: Die Distrikte haben keinerlei Form der Weiterentwicklung erlebt, sondern den Rückschritt angetreten. Selbst unter der großherzige Güte und Förderung des Kapitols ist es diesen Menschen nicht möglich in Frieden zu leben.

Ein Wir-Gefühl und einen Einheitsgedanken, den wir alle in Panem haben sollten, besitzen sie nicht.

Präsident Snow, den ich gestern nach der schrecklichen Meldung aufgesucht habe, bestätigt: „Die Distrikte sind gefährlich, eben weil sie unkontrollierbar niedermetzeln. Wir aus dem Kapitol können nicht begreifen, wieso sie ihre eigenen Leute angreifen. Wir sehen Panem als Einheit und sind erschüttert darüber, dass unser Schutz nicht für Distrikt 7 ausreichen konnte.“ Unser geliebter und weiser Präsident ist der Kummer über die sinnlosen Verluste und die Zerstörung von Distrikt 7 ins Gesicht geschrieben

und er informierte uns darüber, dass bereits heute Helfer auf dem Weg seien um die dort stationierten Friedenswächter zu unterstützen und den Schaden so gut es geht zu beheben.

„Das Kapitol ist die schützende Hand Panems, natürlich werden wir unserer Pflicht nachkommen und Distrikt 7 unterstützen so gut es geht.“

Zum Glück von Distrikt 7 verschanzt sich unser Präsident auch nach dem zweiten Mordanschlag nicht hinter seinen sicheren Mauern, sondern tritt aktiv ein um den Schwächeren zu helfen.

Wofür müssen wir uns fragen? Was, wenn sich die Tragödie wiederholt? Welcher Distrikt wird als nächstes von Seinesgleichen niedergemetzelt? Und was versprechen sich die Rebellen von solch sinnloser Grausamkeit? Fragen auf die selbst wir von The Great Capitol dieses Mal keine Antworten wissen. Denn wir alle wissen: Ein verwirrter Geist ist vielfältig und unberechenbar.

Wir alle hoffen darauf, dass die Angriffsserie vorerst ein Ende hat.

„Wir werden in jedem Distrikt die Sicherheitsvorkehrungen erhöhen müssen“, teilte der Oberster Friedenswächter mit, als wir ihn nach weiteren Schritten fragen. „Und natürlich werden wir dafür sorgen, dass das der letzte niederträchtige Angriff der Rebellen war.“

Wir können Sie beruhigen. Dem Kapitol droht keine Gefahr. Unsere hohen Sicherheitsvorkehrungen schützen Sie Tag und Nacht vor dem, was dort draußen lauert: Böartige Distriktler, die Blut geschmeckt haben.

Deswegen an alle braven Bürger des Kapitols der Aufruf zur Wachsamkeit. Im Moment ist davon auszugehen, dass zumindest zwei von ihnen, Köpfe der Rebellion und der beiden Anschläge auf unseren geliebten Präsidenten, sich vor der Grenze des Kapitols befinden. Wir möchten Sie eindringlich vor Cashmere Mayra und Finnick Odair warnen, deren Taten unberechenbar sind. Zögern Sie nicht, Ihre Bürgerpflicht zu tun, wenn Sie einen der beiden antreffen, und kontaktieren Sie die Regierung. Denken Sie daran: Diese beiden sind nicht, wie sie uns haben glauben lassen, Freunde des Kapitols. Die jahrelange Maskerade ist nun durchschaut und zeigt ihr wahres, hinterhältiges Wesen.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir ausführlich von dem Flugzeugabsturz berichten, den die beiden Sieger überlebt haben. Bis dahin, bleiben Sie unbesorgt, aber wachsam.